

den Sohn des Ülgön, den erhabenen Kergädäi und den Geist des Opfers Perbi Kan herbeigerufen und alle in seine Trommel aufgenommen hat, schliesst er die Beschwörung mit dem Aufruf an die Himmelsvögel Märküt:

Himmelsvögel, fünf Märküt,  
Ihr mit mächt'gen Kupferkrallen,  
Kupfern ist die Mondeskralle,  
Und von Eis der Mondesschnabel;  
Mächt'gen Schwungs die breiten Flügel,  
Fächergleich der lange Schwanz,  
Deckt den Mond der linke Flügel,  
Und die Sonn' der rechte Flügel;  
Du, die Mutter der neun Adler,  
Der nicht irrt, den Jaik durchfliegend,  
Der ermattet nicht am Edil,  
Singend komme du zu mir!  
Spielend komm zum rechten Auge!  
Setz' dich auf die rechte Schulter!

Nach dieser Herbeirufung des Vogels Märküt ahmt der Schaman in der Antwort die Vogelstimme nach, indem er ausruft: „kagak, kak, kak! kam-ai!“ Dabei drückt der Schaman die Schulter etwas nach unten, um zu zeigen, wie schwer er an dem mächtigen Vogel zu tragen hat. Darauf beginnt die Beschwörung der Schutzgottheit desjenigen Geschlechtes (sök = Knochen), zu dem der Wirth der Jurte gehört. So rufen die zu dem Geschlechte Tölös und Mundus gehörigen Leute den Totoi Pajan, den Herrscher des Hagels, Donners und Regens an, und zwar durch folgende Beschwörungsformel:

Der du wirbelst schlossengleich,  
Prasselnd wie der Hagel fällst,  
Du, des Musygan Kan's Sprössling,  
Du, mein Vater, Kem Totoi.  
Von der Seite, wo der Mond kommt,  
Kommet eine gold'ne Schrift,  
Aber von der Sonnenseite  
Kommet eine Silberschrift.  
Der den Mond du ganz umhüllet,  
Der die Sonne du verdunkelt,  
Der da hat zwölf hohe Stufen,  
Der da hat zwölf Schichten Spiele,  
Dreizehn Stangen voller Freuden.

Jemehr Geister von dem Schaman aufgenommen werden, desto stärker schlägt er die Trommel. Dieselbe erscheint jetzt